



NEUES

EUSKIRCHNER

THEATER

ABO



Tragikomödie

Paul Abraham – Operettenkönig von Berlin

Berlin, Wien, Paris, Casablanca, Havanna, New York – die Lebensstationen des Komponisten Paul Abraham lesen sich so exotisch wie die Schauplätze einer seiner Erfolgs-Operetten, mit denen er zu Beginn der 30er Jahre für Furore sorgte. Doch das Leben des genialen Tonsetzers verlief nur bis zum Januar 1933 operettenhaft – mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verwandelte es sich in eine Tragödie. Nicht nur darf er sein Theater nicht mehr betreten, er muss schließlich gar das Land verlassen und flüchtet in die USA. Eben noch bejubelt, verlässt ihn im Exil der Verstand und er lebt in psychiatrischer Obhut. Seine zahlreichen unveröffentlichten Werke, die er daheim seinem Freund Josef anvertraut hatte, verscherbelt dieser an reiche Deutsche, die sich ihren Namen über den Kompositionen erkaufen. Abraham stirbt in Armut. Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Mit vielen Melodien des Komponisten lässt Dirk Heidicke Paul Abraham wieder aufleben.

„Jörg Schüttauf spielt diese tragische Figur hinreißend. (...) Am Ende gibt es tosenden Applaus.“
NDR 90,3



Sonntag, 16. Februar 2020

um 17.00 Uhr

Preise ab 27,90 EUR, im Abo ab 85,90 EUR*

Mit Jörg Schüttauf, Susanne Bard und Jens-Uwe Günther am Klavier

Produktion Kammerspiele Magdeburg
in Kooperation mit den Hamburger Kammerspielen

Autor Dirk Heidicke

Regie Klaus Noack

Ausstattung Klaus Noack, Sonja Zander

Musikalische Leitung Jens-Uwe Günther

Biografisches Theaterstück

Ein gewisser Charles Spencer Chaplin

Die außergewöhnliche Geschichte des wohl populärsten Menschen des 20. Jahrhunderts: Charles Spencer Chaplin (1889 - 1977). Ein schwingendes Stöckchen, ein abgewetzter Anzug, eine Melone auf dem Kopf: In diesem Kostüm begeisterte Charlie Chaplin jahrzehntelang ein Millionenpublikum. Mit untrüglichem Gespür für die Rolle, hartem Arbeitseinsatz und dem Mut, alles auf eine Karte zu setzen, arbeitete sich der Künstler an die Weltspitze vor. Doch wer war dieser Charlie Chaplin ohne sein Kostüm? Was dachte, fühlte, tat diese grandiose Persönlichkeit in ihrem Privatleben? Wen liebte dieser Mann, wem vertraute er? Wo war seine Familie? Wie ging der Weltstar mit Schicksalsschlägen um? In einem reichen Bilderbogen fasst der französische Autor Daniel Colas den Lebensbogen dieses Genies zusammen.

Freitag, 24. Januar 2020

um 20.00 Uhr

Preise ab 27,90 EUR, im Abo ab 85,90 EUR*

Mit Wolfgang Bahro, Elinor Eidt, Viktoria Feldhaus, Brigitte Grothum, Karsten Kramer, Oliver Nitsche, Herbert Schöberl, Judith Wegner, Jörg Westphal

Autor Daniel Colas

Übersetzung Dieter Hallervorden

Regie Rüdiger Wandel

Bühne Jan A. Schroeder

Kostüm Viola Matthies, Jasper Krafft

Audiovisuelle Medien & Musik Philippe Roth





Musikalischer Soloabend

The Kraut

Paris, Avenue Montaigne Nr. 12, 1987. Freiwillig gefangen in der eigenen Wohnung und der eigenen Legende plant ein Weltstar seine Beerdigung und kramt in seinen Erinnerungen: Marlene Dietrich. Zum zentralen Thema wird dabei ein anderer Abend in Paris, der mehr als 40 Jahre zurück liegt und ziemlich genau die bisherige Lebensmitte der Titelheldin markiert. „The Kraut“ nämlich lautete der Spitzname, den Ernest Hemingway der Dietrich gab und den diese, obwohl er sonst als Schimpfwort galt, aus seinem Munde zeitlebens als Kompliment empfand. Sie selbst nannte ihn im Gegenzug „Papa“. Die Dietrich und Hemingway hatten sich 1934 bei einer Atlantik-Überquerung kennen gelernt und blieben bis zum Selbstmord des Schriftstellers eng miteinander befreundet. Die Wege der beiden kreuzten sich immer wieder – so auch im September 1944, als sie nach der Befreiung von Paris ein paar gemeinsame Tage im „Ritz“ verbrachten. Beide reisten unabhängig voneinander mit der US-Armee und bekämpften auf jeweils eigene Weise das Dritte Reich.

Sonntag, 15. März 2020

um 17.00 Uhr

Preise ab 17,90 EUR, im Abo ab 85,90 EUR*

Mit Susanne Bard und Jens-Uwe Günther (Klavier)

Produktion Kammerspiele Magdeburg

Autor Dirk Heidicke

Regie Klaus Noack

Ausstattung Klaus Noack

Musikalische Leitung Jens-Uwe Günther

Musicaldrama

Doris Day – Day by Day

Doris Day, die erfolgreichste amerikanische Schauspielerin und Sängerin der 50er und 60er Jahre, wurde immer wieder in eine Schublade gesteckt, in die sie eigentlich nicht hineinpasste: die Schublade der biederen Sauberfrau. Dass ihr Privatleben alles andere als sauber und hollywoodlike verlaufen ist, dass das ewige Girl Next Door (das Mädchen von Nebenan) ein Leben geführt hat, dass sich kein Mädchen von nebenan je gewünscht hätte, erfuhr die Öffentlichkeit spätestens als Doris Day Mitte der siebziger Jahre ihre Autobiographie veröffentlichte und munter ihr Image demontierte. Hier erzählt sie unumwunden von ihren diversen gescheiterten Ehen, von Gatten, die entweder krankhaft eifersüchtig oder geldgierig waren, von einer unglücklichen Kindheit oder einem frühen tragischen Unfall, der ihrem Traum Tänzerin zu werden, ein jähes Ende bescherte, sie aber zum Singen brachte.

Sonntag, 26. April 2020

um 17.00 Uhr

Preise ab 27,90 EUR, im Abo ab 85,90 EUR*

Mit Angelika Milster, Nini Stadlmann,
Sascha Rotermund, Sven Prüwer + Liveband

Produktion Schlosspark Theater Berlin

Autor Rainer Lewandowski

Regie Holger Hauer

Ausstattung Saskia Wunsch

Choreographie Christopher Tölle

Musik Ferdinand von Seebach



NEUES EUSKIRCHENER THEATER ABO

Preise ab 85,90 EUR*
für alle vier
Theaterabende


»Theater
ist ein schönes
Geschenk!«

Ein gewisser Charles Spencer Chaplin

Biografisches Theaterstück
mit Wolfgang Bahro, Brigitte Grothum u. a.

FR | 24. Januar 2020 um 20.00 Uhr
Preise ab 27,90 EUR*

Paul Abraham – Operettenkönig von Berlin

Tragikomödie
mit Jörg Schüttauf und Susanne Bard,
am Klavier Jens-Uwe Günther

SO | 16. Februar 2020 um 17.00 Uhr
Preise ab 27,90 EUR*

The Kraut

Musikalischer Soloabend
mit Susanne Bard als Marlene Dietrich
und Jens-Uwe Günther am Klavier

SO | 15. März 2020 um 17.00 Uhr
Preise ab 17,90 EUR*

Doris Day – Day by Day

Musicaldrama
mit Angelika Milster u. a. & Liveband

SO | 26. April 2020 um 17.00 Uhr
Preise ab 27,90 EUR*

* zzgl. anbieterabhängiger Buchungsgebühr



WOCHENSPIEGEL

umbreit Entertainment e. K.

JETZT Tickets sichern!
Einzel oder im Abonnement
im City-Forum, beim
Wochenspiegel, unter der
Tickethotline 02405-40860
oder daskartenhaus.de



Emil-Fischer-Str. 25
53879 Euskirchen